

1) Planung und Organisation

7. – 10. Klasse	Kurstufe
1 GFS pro Schüler/in pro Schuljahr	3 GFS pro Schüler/in in den ersten 3 Halbjahren
<ul style="list-style-type: none"> in einem Fach seiner/ihrer Wahl, wobei verschiedene Fächer abgedeckt werden <i>sollen</i> verschiedene Formen <i>sollen</i> gewählt werden 	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Aufgabenfelder <i>sollten</i> abgedeckt sein: <ul style="list-style-type: none"> sprachlich-literarisch gesellschaftswissenschaftlich math.-naturwissenschaftlich verschiedene Formen <i>sollten</i> gewählt werden
Schüler/in spricht Lehrkraft an. Sie finden gemeinsam ein Thema.	Lehrkraft stellt in den ersten Schulwochen ihre Themenvorschläge vor (10-12 Themen beim 4-stündigen Fach, 5-7 Themen beim 2-stündigen Fach). Die Lehrkraft benennt verschiedene mögliche Formen (z.B. Hausarbeit, Präsentation, mündliche Prüfung, experimentelle Arbeit, Projekt ...)
<p>Bis zu den Weihnachtsferien entscheiden sich die Schüler/innen.</p> <p>Schüler/in füllt seinen/ihren Planungsbogen aus und legt ihn dem/der Klassenlehrer/in vor.</p>	<p>Regelungen: Die drei GFS ist bis zu den Herbstferien KS1//1 festzulegen.</p> <p>Schüler/in füllt seinen/ihren <i>Planungsbogen</i> aus und legt ihn dem/der Tutor/in vor. Diese/r übernimmt die Angaben in das jeweilige Schülerblatt und überträgt sie in die GFS-Übersichtsliste am Oberstufenbrett im Sekretariat.</p>
Die GFS-Lehrkraft trägt Thema, Datum und später Note in die „Blaue Liste“ ein.	<p>Schulinterne Regelungen: Jede/r Kurslehrer/in füllt das <i>Themenblatt GFS</i> für seinen/ihren Kurs aus und gibt es vor den Herbstferien von KS I/1 bei den Oberstufenberatern ab (vorher kopieren).</p> <p>Der/die Tutor/in führt für jede/n Tutanden/in das <i>Schülerblatt des Tutors</i>, das er/sie bei Vollzähligkeit bei den Oberstufenberatern abgibt.</p>

2) Anforderungen an die verschiedenen GFS-Arten

- a) **Schriftliche Hausarbeit**
Umfang: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, ca. 12-15 Textseiten (Fremdsprachen: 5-10), Quellenangaben, Erklärung, eventuell Anhang
- b) **Präsentation**
Umfang: freier Vortrag, Medieneinsatz, ein-zweiseitiges Handout mit Quellenangaben, kurzes Kolloquium
Dauer: 7./8. Klasse: 10-15 min.
9./10. Klasse: 20-30 min.
Kurstufe: 30-45 min.
- c) **Mündliche Prüfung**
Inhalt: behandelte Unterrichtseinheit bzw. Teile daraus
Dauer: 15 min. Vorbereitung, 15 min. Prüfungsgespräch (Lehrkraft mit weiterer protokollführenden Lehrkraft)
- d) **Experimentelle Arbeit**
Umfang: Experiment und Präsentation (s.o.)
- e) **Projekt**
in enger Absprache mit der Lehrkraft

3) Vorgeschlagenes Zeitraster (hängt von GFS-Art ab)

- Planung, Recherche, Strukturierung und Medieneinsatz werden mit dem/der Schüler/in an verschiedenen Terminen abgesprochen (siehe *Leitfaden für die Schüler/innen*).
- Der genaue Zeitpunkt und der Raum werden vereinbart. Die Lehrkraft reserviert ggfs. einen Raum.
- **Das Handout muss zu dem von der Lehrkraft festgelegten Zeitpunkt vorgelegt werden**
- Nach der GFS findet eine zeitnahe (innerhalb einer Woche) Besprechung mit Bekanntgabe der Note statt.
- Kurstufe: Die Lehrkraft und der/die Schüler/in unterschreiben den *Rückmeldebogen* mit der erzielten Note, der an den/die Tutor/in abgegeben wird.
- Kann der/die Schüler/in die GFS am vereinbarten Termin nicht halten, muss er/sie eine schriftliche Entschuldigung oder ein Attest vorlegen. Die Lehrkraft bestimmt dann, wann die GFS nachgeholt wird. Die GFS darf nicht entfallen.
- **Die Lehrkraft kann weitere verbindliche Vorschläge zur Durchführung der GFS festlegen.**

4) Bewertung

- Klare Maßstäbe erleichtern die Bewertung.
- Bewertungsmaßstäbe dem Schüler vor der GFS offenlegen (siehe: *Bewertungsmaßstäbe für Präsentationen / Bewertungsmaßstäbe für Hausarbeiten*).

Nach GLK-Beschluss vom 10.07.2015